



Monasterio SS. Francesco  
e Chiara, Cademario



#### KERNTHEMEN FRANZISKANISCH- KLARIANISCHER SPIRITUALITÄT

*in der Vergangenheit entdeckt  
für die Gegenwart buchstabiert  
auf Zukunft hin befragt*

**Martina Kreidler-Kos** Dr. theol., geb. 1967, Diözesanreferentin der Ehe- und Familienpastoral im Bistum Osnabrück, theologische Lehraufträge in Münster, Autorin, verheiratet, vier Kinder, lebt im Osnabrücker Land.

**Niklaus Kuster OFM Cap** Dr. theol., geb. 1962, theologische Lehraufträge in Münster, Luzern, Venedig, Fribourg und Madrid, Leiter spiritueller Reisen, Autor, lebt im Kapuzinerkloster Olten / Schweiz

#### ANMELDUNG

**PTH Phil.-Theol. Hochschule Münster gGmbH**  
Hohenzollernring 60 · 48145 Münster  
Tel. 0251-482 56-0 · Fax 0251-482 56-19  
pth@pth-muenster.de · www.pth-muenster.de

*Öffnungszeiten des Sekretariats:  
Montag bis Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr*

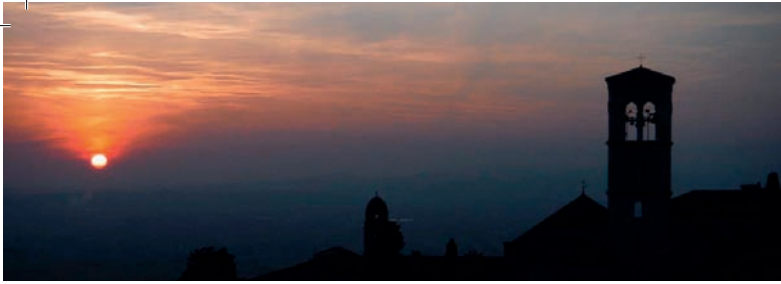
»ARM  
AN DINGEN,  
REICH  
AN LEBEN«

(NACH BR 6,4)

VORLESUNGSZYKLUS ZU  
FRANZ UND KLARA VON ASSISI



**Philosophisch-Theologische Hochschule Münster**  
Kirchlich und staatlich anerkannte Hochschule  
der Deutschen Kapuzinerprovinz



Durch Jahrhunderte hindurch inspirierten Franziskus (1182 – 1226) und Klara von Assisi (1193 – 1253) Menschen, nach einer religiös-spirituellen Neuausrichtung ihres Lebens oder ihrer Gesellschaft zu suchen. Bis heute haben beide nichts von ihrer Faszination verloren.

Das Evangelium entschieden in die Tat umzusetzen und der Welt dabei geschwisterlich zu begegnen, macht das Charisma der beiden Heiligen aus. Es verbindet Weltliebe mit Gottsuche, die Liebe zur Stille (Kontemplation) mit dem Einsatz für Menschen (Aktion).

Der erste Papst aus Lateinamerika erkennt in Franziskus sein Vorbild. Der „franziskanische Frühling in der Kirche“ ermutigt neu, für eine gerechte und lebensfrohe Kirche einzustehen.

In den einzelnen Modulen dieser Vorlesungsreihe schauen wir jeweils auf grundlegende spirituelle Erfahrungen von Franz und Klara. Wir befragen die franziskanisch-klaritanische Geschichte und setzen uns intensiv mit den Fragen der Gegenwart auseinander. Der gesamte Zyklus greift Herausforderungen der heutigen Gesellschaft und Kirche auf, jede Thematik wird in sich abgerundet behandelt.

Pro Semester sind drei Einheiten vorgesehen,

Freitagnachmittag: 16.00 – 20.00 Uhr /  
Samstagvormittag: 09.00 – 13.00 Uhr.

Je eine Einheit gestalten die Referentin und der Referent alleine, das dritte Wochenende wird von beiden gemeinsam geleitet. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte beachten Sie den aktuellen Einleger.

Die Vorlesungsreihe richtet sich an alle Interessierten.

THEMEN:

1. GEMEINSAM UNTERWEGS  
ZU WAHRHEIT UND FRIEDEN  
Interreligiöser Dialog
2. SCHÖPFUNGSSPIRITUALITÄT  
Gelebte Ökologie und natürliches Menschsein
3. FREIHEIT UND GESCHWISTERLICHKEIT  
IN DER KIRCHE  
Franziskanische Basiskirche und Kirchenreform
4. „GOTT BEGEGNET UNS IM HEUTE“  
Die Zeichen der Zeit erkennen
5. STADT UND STILLE  
Gottsuche und Weltliebe
6. WEGSPIRITUALITÄT  
Pilgerexistenz zwischen Tourismus und Migration



Josua Bösch:  
Antoniushaus Mattli  
San Damiano-Kreuz  
(Schweiz)

Philosophisch-Theologische Hochschule  
PTH Münster

## Zyklus franziskanisch-klarianische Spiritualität

Wintersemester 2018-2019

Dr. Martina Kreidler-Kos  
Dr. Br. Niklaus Kuster

**„Gott begegnet uns im Heute“**  
(Franziskus von Rom)

*Die Zeichen der Zeit erkennen*

Die franziskanische Bewegung ist von Anfang an sensibel für das, „was die Welt bewegt“. Mit großem Vertrauen in Gottes Geist lässt sie sich kreativ auf neue Herausforderungen ein. Franz und Klara ermutigen in und mit einer säkularen Welt spirituell zu leben.

Der Vorlesungszyklus setzt in den drei Einheiten des Wintersemesters bei markanten Zeichen unserer Zeit an: Körperkult, Umgang mit Nahrung („ich bin, was ich esse“), Wegwerfgesellschaft, Kommunikation, Digitalisierung und Netzwerken, Gender-Fluides und Identitätssuche, multikulturelle Offenheit und „Religion mit vielen Gesichtern“.

Die franziskanisch-klarianische Perspektive erkennt die Chancen in Umbrüchen und Veränderungen – und entdeckt Gottes überraschendes Wirken mitten in unserer Welt und Zeit.

**Modus:**

Der Vorlesungszyklus ist dialogisch gestaltet und findet in drei Blockveranstaltungen statt, die am Freitag 16°-20° und am Samstag 09°-13° dauern. Je eine Einheit gestalten die Referentin und der Referent alleine, das dritte Wochenende wird von beiden gemeinsam geleitet.

**Daten:**

- 19.-20. Oktober 2018
- 2.-3. November 2018
- 14.-15. Dezember 2018

**Interessierte:**

Das Angebot steht regulär Studierenden wie auch Interessierten offen, die sich als Hörerinnen und Hörer dazu gesellen können. Für diese ist eine Anmeldung ans PTH-Sekretariat erforderlich.

[Marion Bäumer, Sekretariat](#): T 0251 482 560 · Mail: [pth@pth-muenster.de](mailto:pth@pth-muenster.de)

**Übernachtung:**

Das kompakte Angebot eignet sich auch für Interessierte, die von weiter her anreisen. Wer in Münster eine klösterliche Unterkunft sucht, kann sich an den Guardian des Kapuzinerklosters wenden:

[Br. Bernd Beermann](#): T 0251 927 60 Mail: [bernd.beermann@kapuziner.org](mailto:bernd.beermann@kapuziner.org)